

Prof. Dr. Wilma Schönauer-Schneider

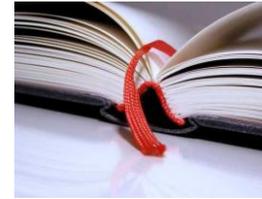
Workshop: „Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst!“

Förderung des Monitoring des Sprachverstehens (MSV)

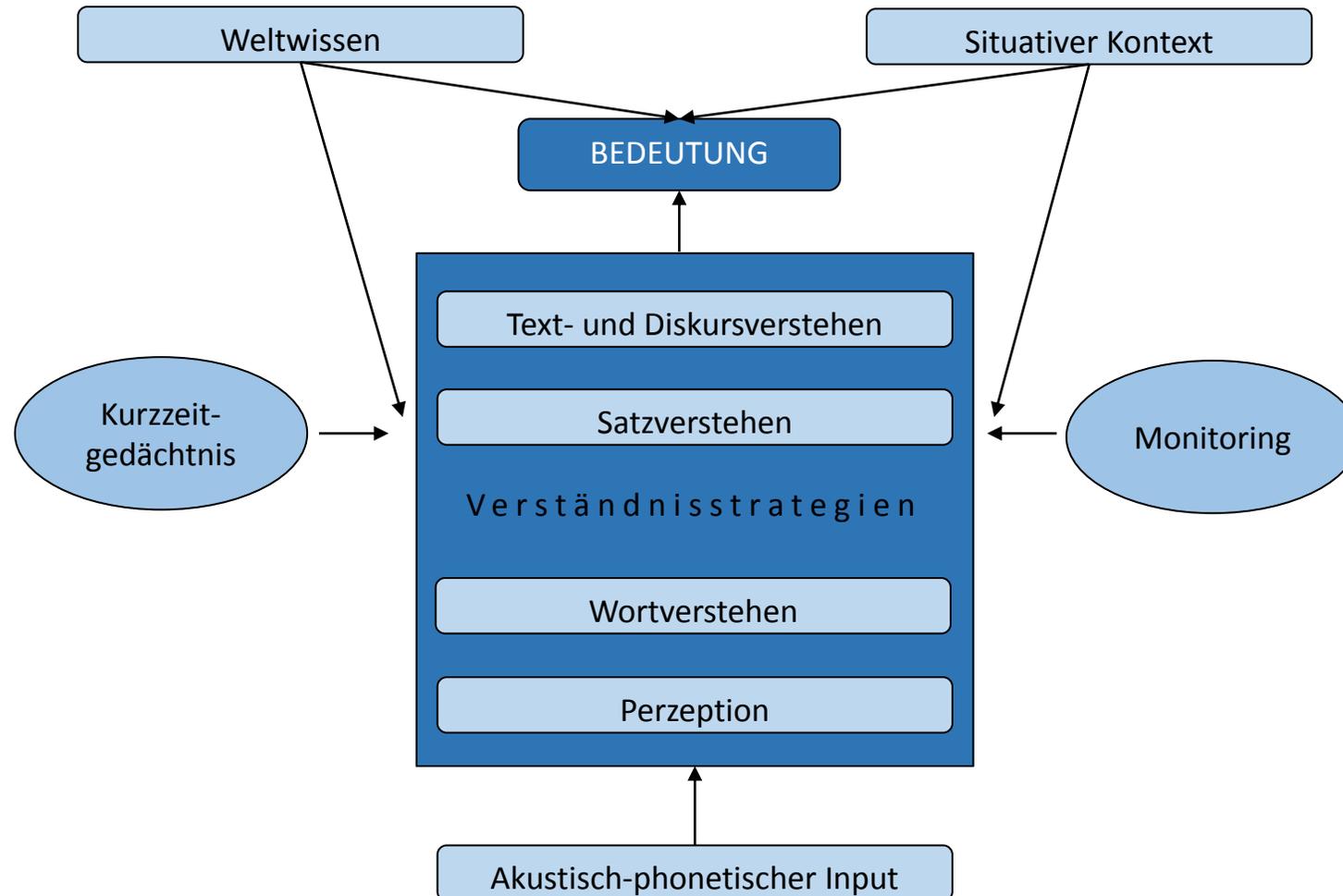
SprachHeilbronner Tage, 8.10.2021

Agenda

- Grundlagen
- Diagnostik
- Intervention



Multidimensionaler Bottom-up und Top-down Prozess

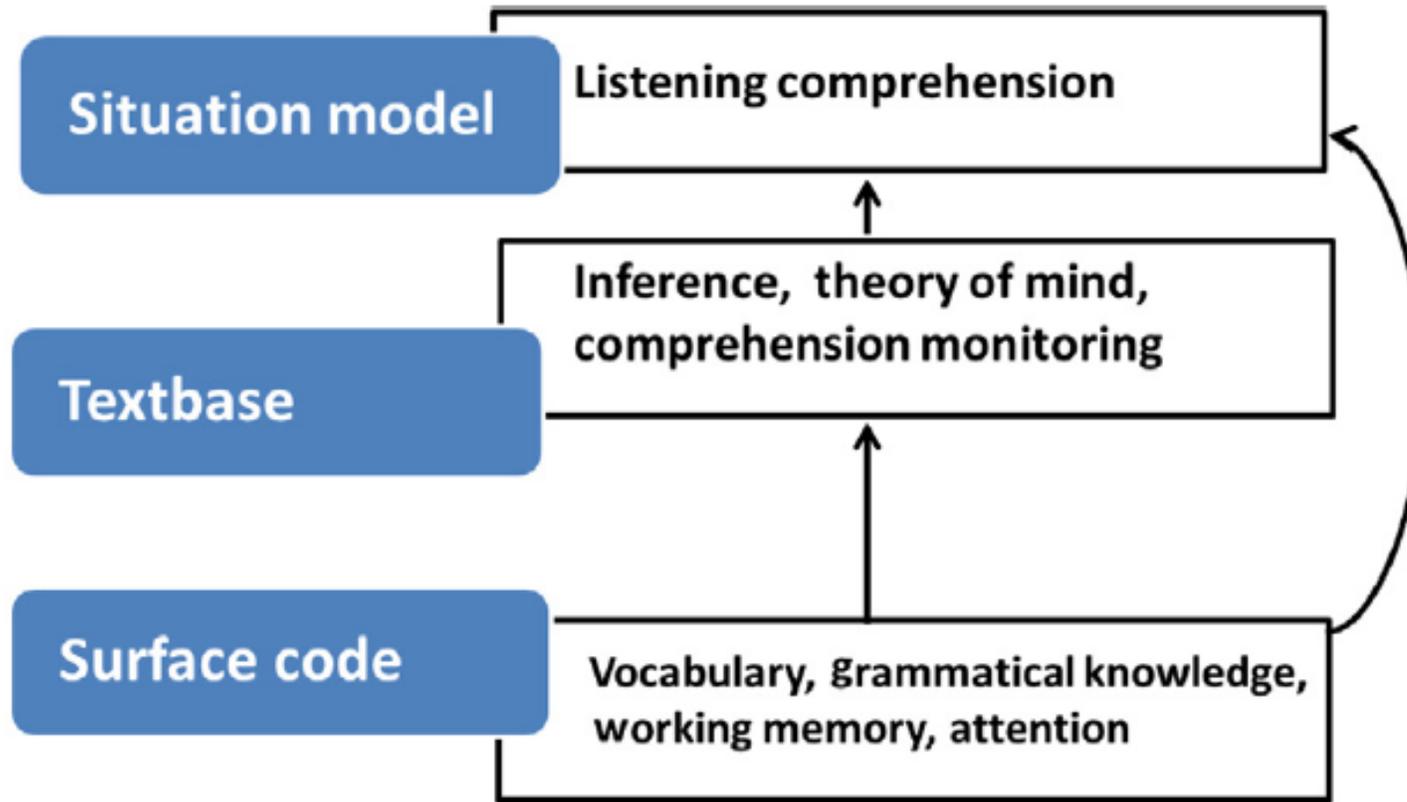


Aus: Hachul &
Schönauer-Schneider,
2019, S. 6

Monitoring des Sprachverstehens

- „*comprehension monitoring*“:
 - „to detect and react to messages which have not been understood“
(Johnson, 2000, S. 2)
- **Monitoring des Sprachverstehens (MSV):**
 - **Erkennen** von Missverständnissen durch die Beurteilung einer gehörten Äußerung und den Vergleich mit möglichen Bezugspunkten und Alternativen
 - gegebenenfalls nötige **Reaktion** auf missverstandene oder mehrdeutige Inhalte

MSV als höhere kognitive Fähigkeit



Bedeutung des MSV

- **Klärungsstrategie** für alltägliche Kommunikation/Textverstehen
 - Ziehen von Schlussfolgerungen (SES-Kinder!)
 - Nachfragen bzw. Feedback geben
- Strategie für **kommunikativen und schulischen Erfolg:**
 - Überprüfen, ob richtig gehört
 - Kompensation bei Abschalten, anderen Aktivitäten
 - Kompensation sprachlicher Defizite
 - Schriftsprache (Textverstehen)



Entwicklung des MSV

- 1 ½ Jahre: **beginnendes MSV** (u. a. Pea, 1982)
- 2 ½ Jahre: Reaktion (z.B. „Nein“) auf **unübliche** und **absurde** Befehle
(u. a. Zollinger, 2000)
- 3-4 Jahre: **grundlegende MSV-Fähigkeiten**, meist jedoch ohne genaues Erkennen des Grundes (u. a. Revelle, Wellmann & Karabenick, 1985; Skarakis-Doyle & Mullin, 1990, Schmitz, 2012; Zimmermann, 2012)
- 5-6 Jahre: zunehmend **verbale Klärung** (vom allgemeinen zum spezifischen Nachfragen) (u.a. Garvey, 1977)

Entwicklung des MSV auf Textebene

- 2 Jahre: beginnendes MSV: Monieren (“Nein”), verwunderter Blick bei Erwartungsverletzungen in bekannten Geschichten
- 30-47 Mo: Zunahme des MSV bei bekannten Geschichten, Anstieg v.a. mit 36 Monaten (u. a. Skarakis-Doyle & Dempsey, 2008))
- 4-6 Jahre: Entdecken von Inkonsistenzen in einfachen unbekanntem Texten: mit 4 Jahren meistens, mit 6 Jahren zuverlässig, (u.a. Sodian 1988)
- Ab Schulalter: Ausdifferenzierung des MSV mit Erkennen von Inkonsistenzen in komplexen Texten, (u.a. Markman, 1981)

Entwicklung des MSV auf Textebene

Sodian (1988): je 2 konsistente vs. inkonsistente Geschichten für 4-6-Jährige

Fahrradgeschichte **inkonsistent**: *„Tommy wünscht sich zum Geburtstag endlich ein Fahrrad. Als er seine Geschenke auspackt, ist er ganz enttäuscht, weil er kein Fahrrad bekommen hat. Am Nachmittag fährt Tommy gleich mit seinem neuen Fahrrad, das er zum Geburtstag bekommen hat, zu seinem Freund. Der findet das Fahrrad auch sehr schön“*

- Frage: „Kann das sein?“
- 2/3 der **Vierjährigen**: mind. 1 von 2 Inkonsistenzen
- Mehrzahl der **Sechsjährigen**: beide richtig erkannt

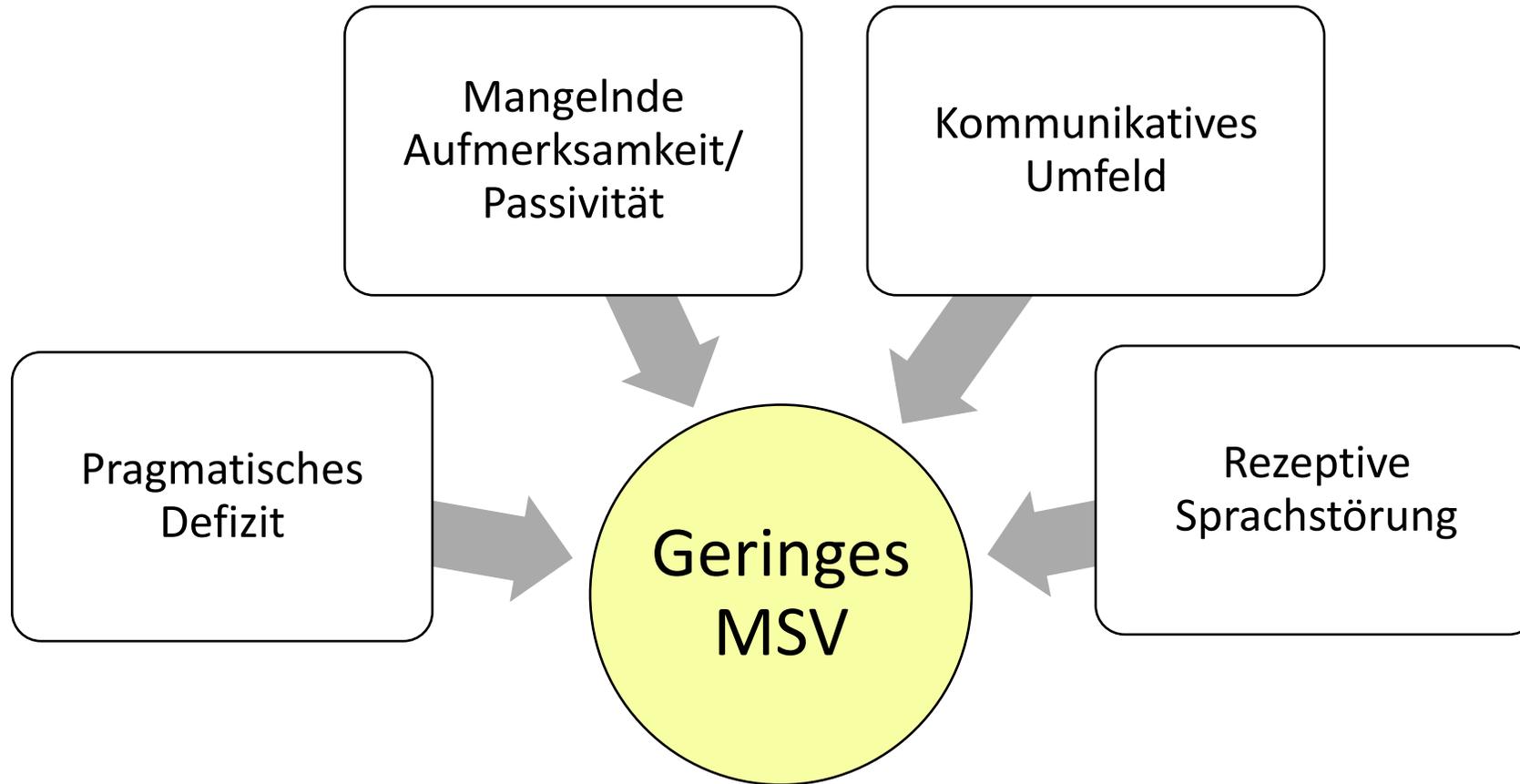
MSV bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen (SES)

- **Wenige** Studien, meist aus 70er/80er Jahren (Dollaghan, 1987)
- **Geringere MSV-Fähigkeiten** im Vergleich zu altersgemäßen sprachgesunden Kindern (Brinton & Fujiki, 1982; Dollaghan & Kaston, 1986)
- Häufiger nur **nonverbale** und wenig differenzierte Reaktionen (Skarakis-Doyle & Mullin, 1990, Revelle et al., 1985)
- Besondere Probleme bei **komplexen** und **mehrdeutigen** Äußerungen (Dollaghan & Kaston, 1986; Skarakis-Doyle & Mullin, 1990)
- Eher **Raten** bzw. (z.T. passiven) Abwarten (Fey, 1986)

Mangelndes MSV bei anderen Störungsbildern

- **ADHS** (Berthiaume, Lorch & Milich, 2010)
- **Autismus** (u. a. Koolen, Vissers, Egger & Verhoeven, 2013)
- **Lernbeeinträchtigungen** (u. a. Donahue, 1984, Bos & Filip, 1984)
- **Geistige Behinderung** (u. a. Abbeduto, Short-Meyerson, Benson & Dolish, 1997)
- **Lesestörungen** (u. a. McDonald Connor, C., Radach, R., Vorstius, Ch., Day. S..L., McLean, L. & Morrison, F.J., 2014)

Ursachen für beeinträchtigt MSV



Vgl. Schönauer-Schneider, 2008

Agenda

- Grundlagen
- **Diagnostik**
- Intervention



Diagnostik MSV auf Satz-/Anweisungsebene:

Weiterführung im Spielplatzsetting (Schönauer-Schneider 2012)

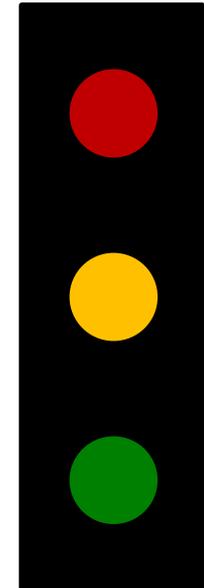
1. Unzulängliche Akustik
2. Unzulänglicher Inhalt
3. (Zu) hohe Komplexität



Entwicklung einer Überprüfung des MSV

Wertekategorien (Reaktion im Hinblick auf Wahrscheinlichkeit einer Klärung)

- 5 Falsche Handlung
- 4 Falsche Handlung mit verbaler Äußerung (Dann nehm ich mal den)
- 3 Nonverbale Reaktion (Stirnrunzeln, Blick)
- 2 Allgemeine Frage / Aussage (Hä? Was?)
- 1 Spezifische Frage / Aussage (Was heißt Botanik?)



(vgl. Dziallas & Schönauer-Schneider, 2012)

Entwicklung einer Überprüfung des MSV

Quantitative Auswertung

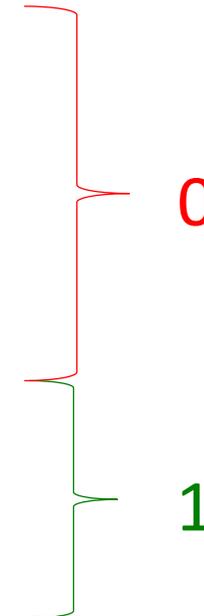
5 Falsche Handlung

4 Falsche Handlung mit verbaler Äußerung (Dann nehm ich mal den)

3 Nonverbale Reaktion (Stirnrunzeln, Blick)

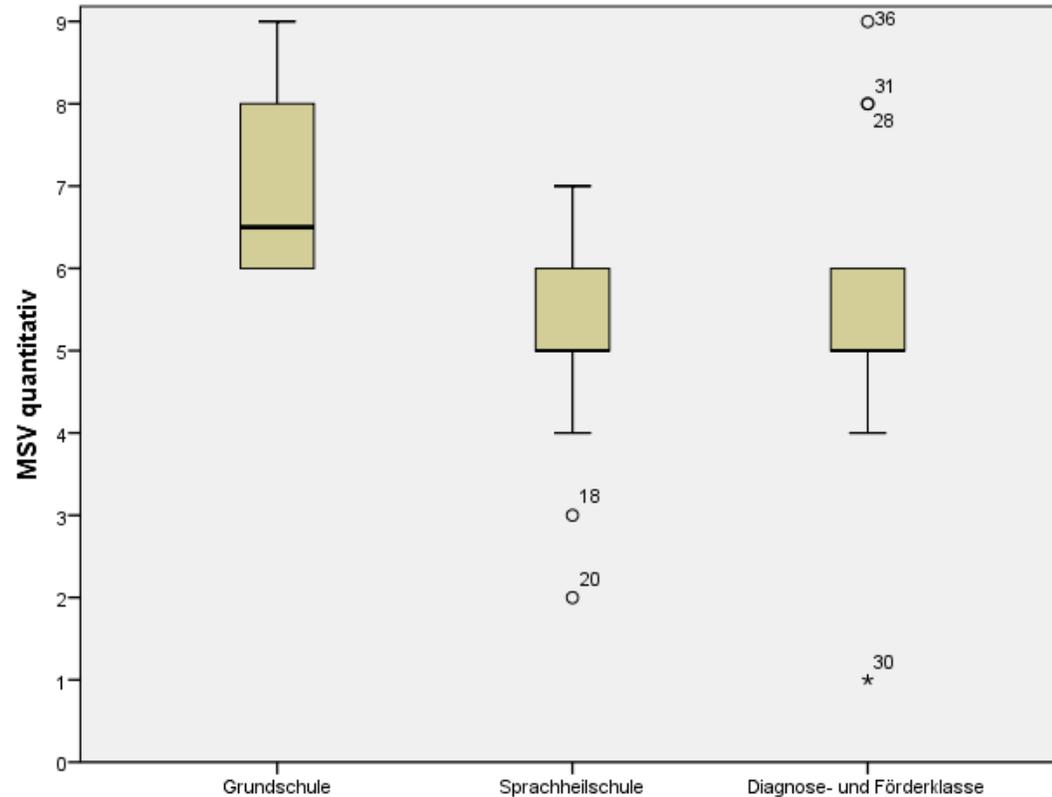
2 Allgemeine Frage / Aussage (Hä? Was?)

1 Spezifische Frage / Aussage (Was heißt Botanik?)



(vgl. Schönauer-Schneider, 2017)

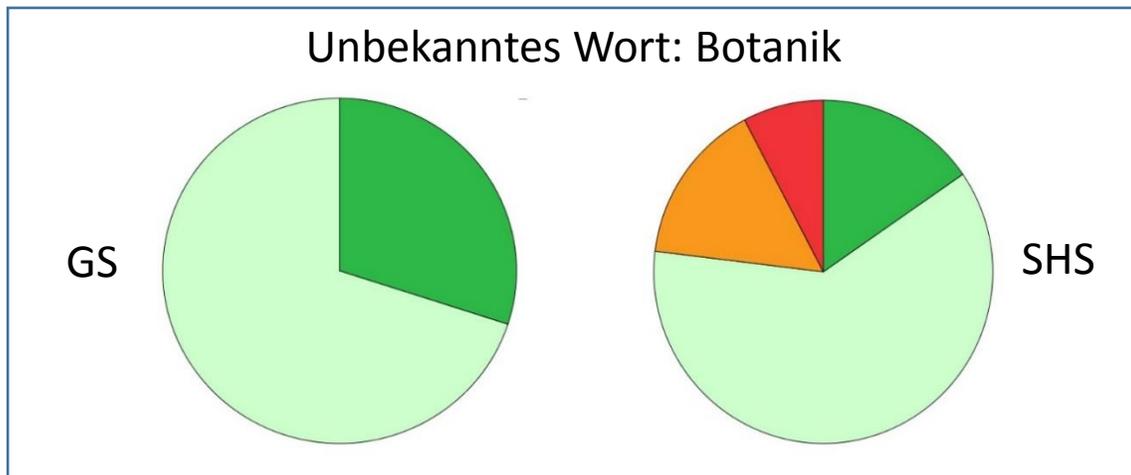
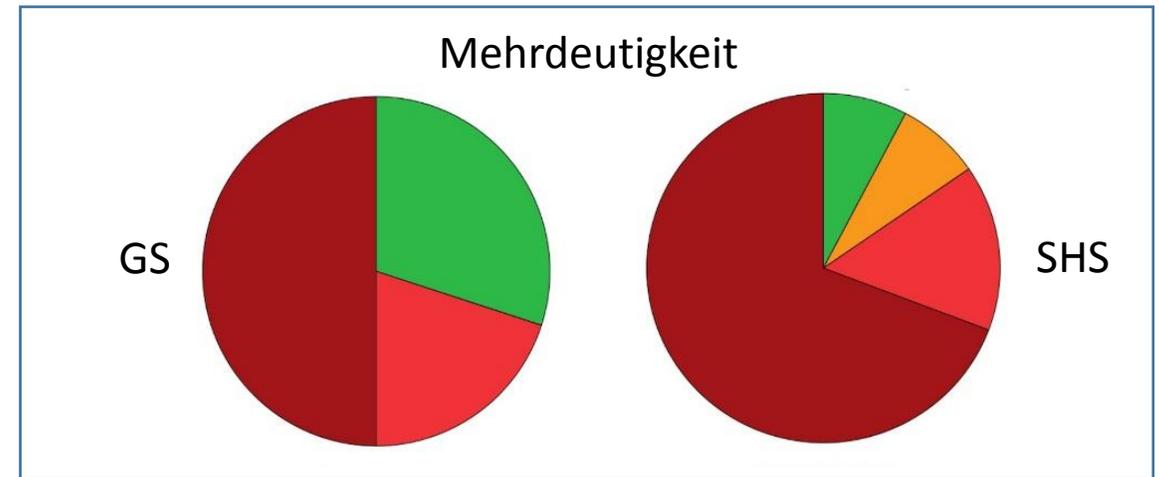
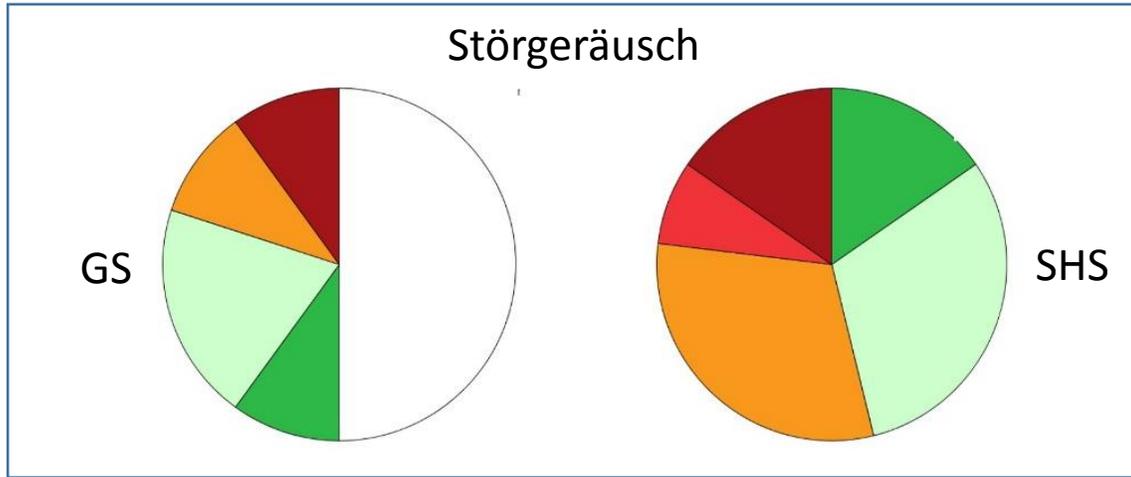
Eigene Studie (u.a. Schönauer-Schneider 2017)



- **GS** (N=10, Alter 75-87 Mo.)
- **SHS** (N=13; Alter 75-94 Monate)
- **DFK** (N=13; Alter 84-101 Monate)

Schönauer-Schneider, 2017, S. 11

Eigene Studie (u.a. Schönauer-Schneider, 2017)



0 Richtige Handlung

1 Spezifische Nachfragen

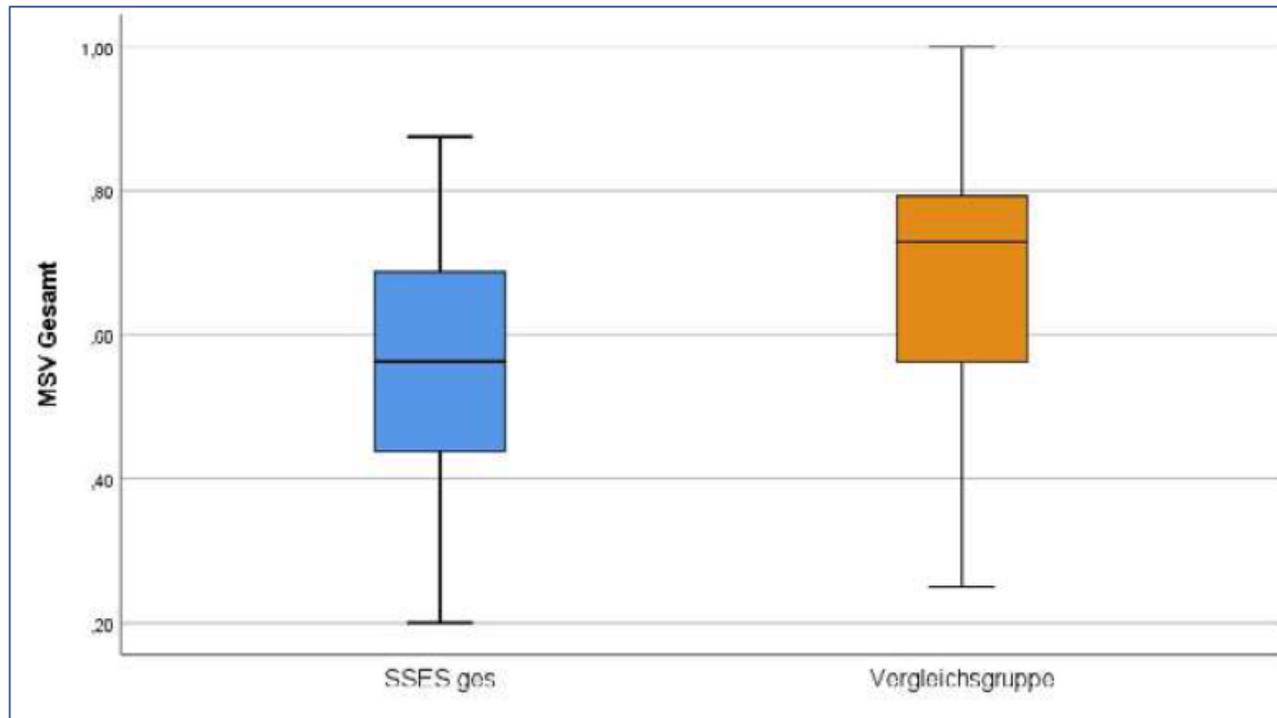
2 Allgemeine Nachfragen

3 Nonverbale Reaktion

4 Falsche Handlung mit Kommentar

5 Falsche Handlung ohne Kommentar

Eigene Studie (u.a. Klumpp & Schönauer-Schneider, 2020, S. 54)



Vergleichsgruppe: n=21 (Alter M=7,1)

SSES gesamt: n= 34

- SSES einsprachig: n=17 (Alter M=7,1)
- SSES mehrsprachig: n=17 (Alter M=6,8)

Abb. 1: Quantitativer Gesamtvergleich des effektiven MSV zwischen SSES-Kindern und Vergleichsgruppe

Eigene Studie (u.a. Klumpp & Schönauer-Schneider, 2020, S. 56)

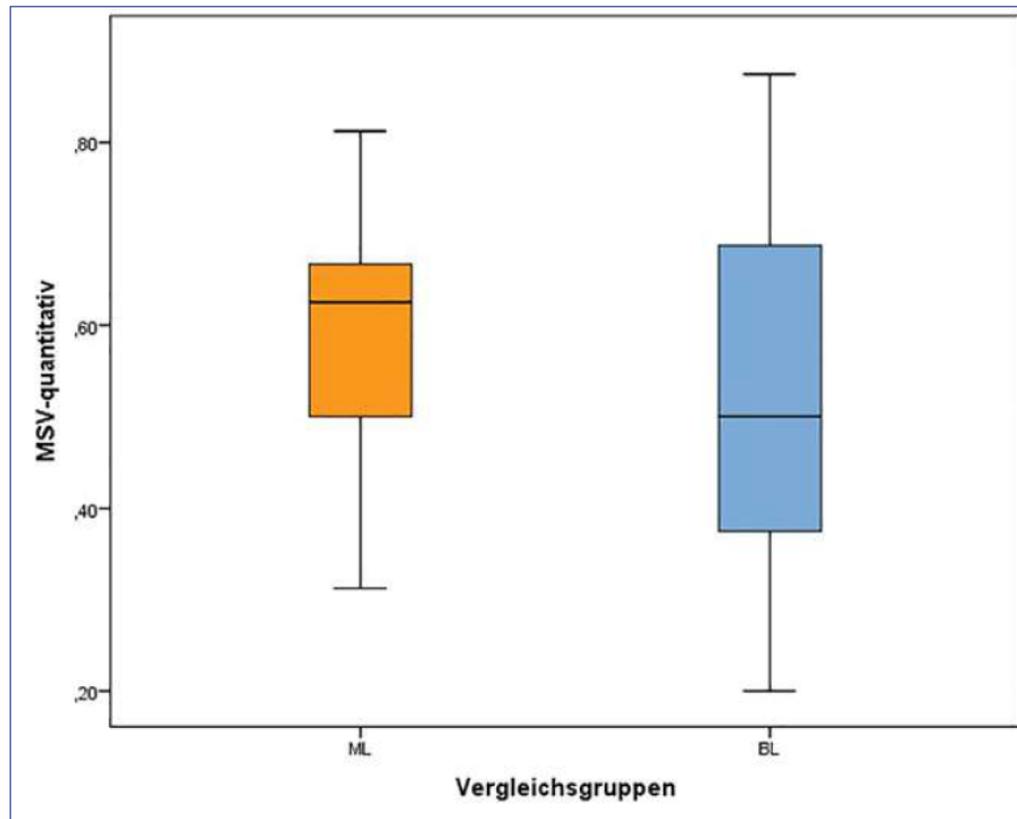


Abb. 4: Quantitativer Vergleich des effektiven MSV zwischen mono- und bilingualen Kindern mit SES

- **SES einsprachig:** n=17 (Alter M=7,1)
- **SES mehrsprachig:** n=17 (Alter M=6,8)

Diagnostik MSV auf Textebene: Timo-Geschichte



Timo muss ins Bett

Draußen ist es schon dunkel. Timo hat seinen Schlafanzug an und hat schlechte Laune. Er ist einfach nicht müde. Papa will, dass Timo ins Bett geht.

Papa bringt Timo in sein Kinderzimmer. Timo muss sich ins Bett legen. Papa deckt Timo zu und sagt: „Lalelu – mach jetzt deine Augen zu. Es ist spät und du musst schlafen. Gute Nacht, Timo.“

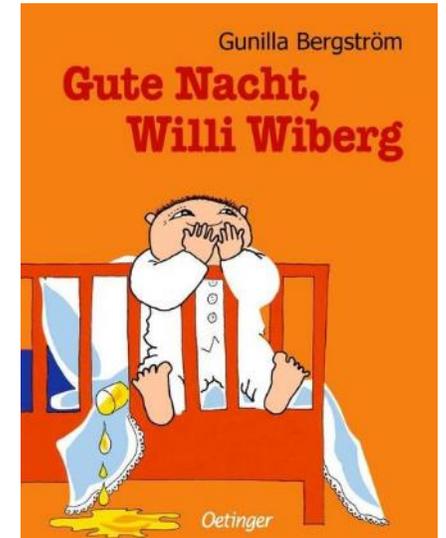
Da fällt Timo etwas ein. Er sagt: „Papa, ich kann noch nicht schlafen. Ich habe vergessen, die Zähne zu putzen! Die Zähne müssen sauber sein. Also geht Papa ins Badezimmer und holt die Zahnbürste. Timo putzt sich die Zähne und legt sich wieder ins Bett. Timo sagt: „Gut, dass meine Zähne jetzt sauber sind.“

Papa deckt Timo wieder zu und sagt: „Lalelu – mach jetzt deine Augen zu. Es ist spät und du musst schlafen. Gute Nacht Timo.“

Doch Timo sagt: „Aber Papa, ich kann noch nicht schlafen. Du hast mir heute noch keine Geschichte vorgelesen.“ Also holt Papa Timos Lieblingsbuch aus dem Schrank und liest Timo eine schöne Gute-Nacht-Geschichte vor. Dann deckt er Timo zu und sagt: „Lalelu – mach jetzt deine Augen zu. Es ist spät und du musst schlafen. Gute Nacht, Timo.“

Timo sagt: „Aber Papa, ich kann noch nicht schlafen! Ich muss noch Pipi!“ Papa geht ins Badezimmer und holt Timos Töpfchen. Dann macht Timo ein paar Tröpfchen. Papa bringt Timo wieder ins Bett. Papa deckt ihn zu und sagt: „Lalelu – mach jetzt deine Augen zu. Es ist spät und du musst schlafen. Gute Nacht, Timo.“

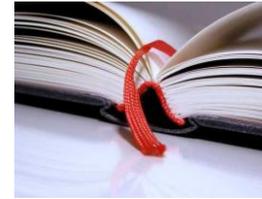
Aber Timo fällt nochmal etwas ein. Timo sagt: „Papa, ich kann noch nicht schlafen! Ich brauche unbedingt noch meinen Teddy!“

Heel & Janda (2019): Timo muss ins Bett. In C. Hachul & W. Schönauer-Schneider, W. (Hrsg.): Sprachverstehen bei Kindern, S. 87 + Download

Agenda

- Grundlagen



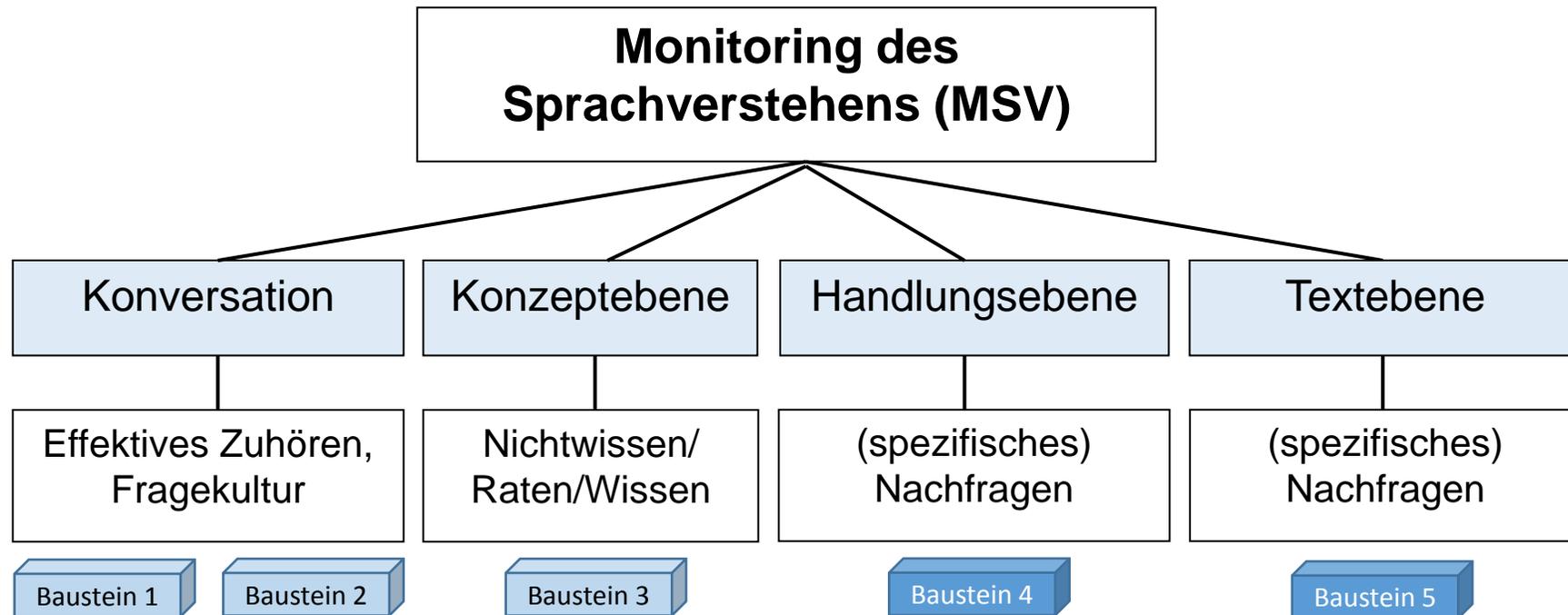
- Diagnostik



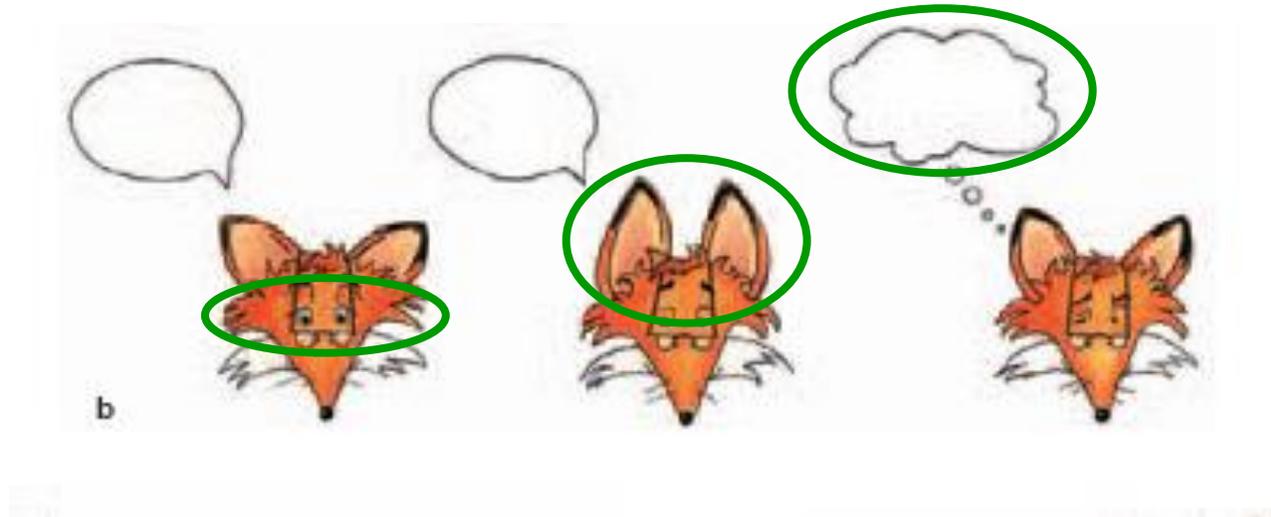
- **Intervention**



MSV-Intervention: Konzept nach Schönauer-Schneider



MSV-Therapie: Gut Zuhören



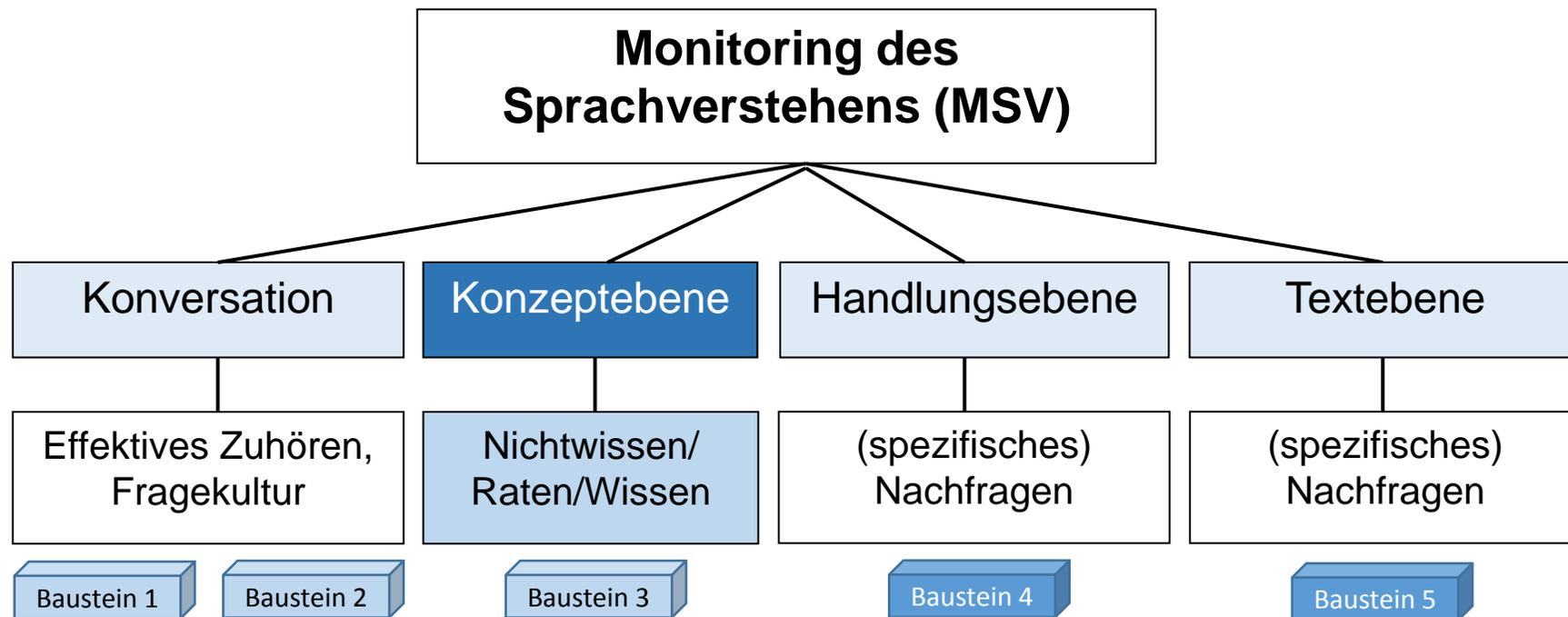
(Aus: Hachul & Schönauer-Schneider 2019, 104)

MSV-Therapie: Schaffen einer Fragekultur

- Leitsatz: „Fragen ist toll!“
- Spezifisches Verstärken und Loben von Nachfragen
- Modellfunktion für Nachfragen
- Aufklären und Einbeziehen des Umfeldes



MSV-Intervention: Konzept nach Schönauer-Schneider



MSV-Therapie: Konzept Wissen - Nichtwissen

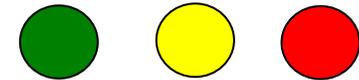


(Aus: Hachul & Schönauer-Schneider 2019, 200)

Baustein 3

MSV-Therapie: Konzept Wissen - Nichtwissen

- Schachtel mit ungewöhnlichem Inhalt
- Visualisierung anhand von Piktogrammen/Symbolen
- Übung mit Rätselspielen und Rätselbilderbüchern

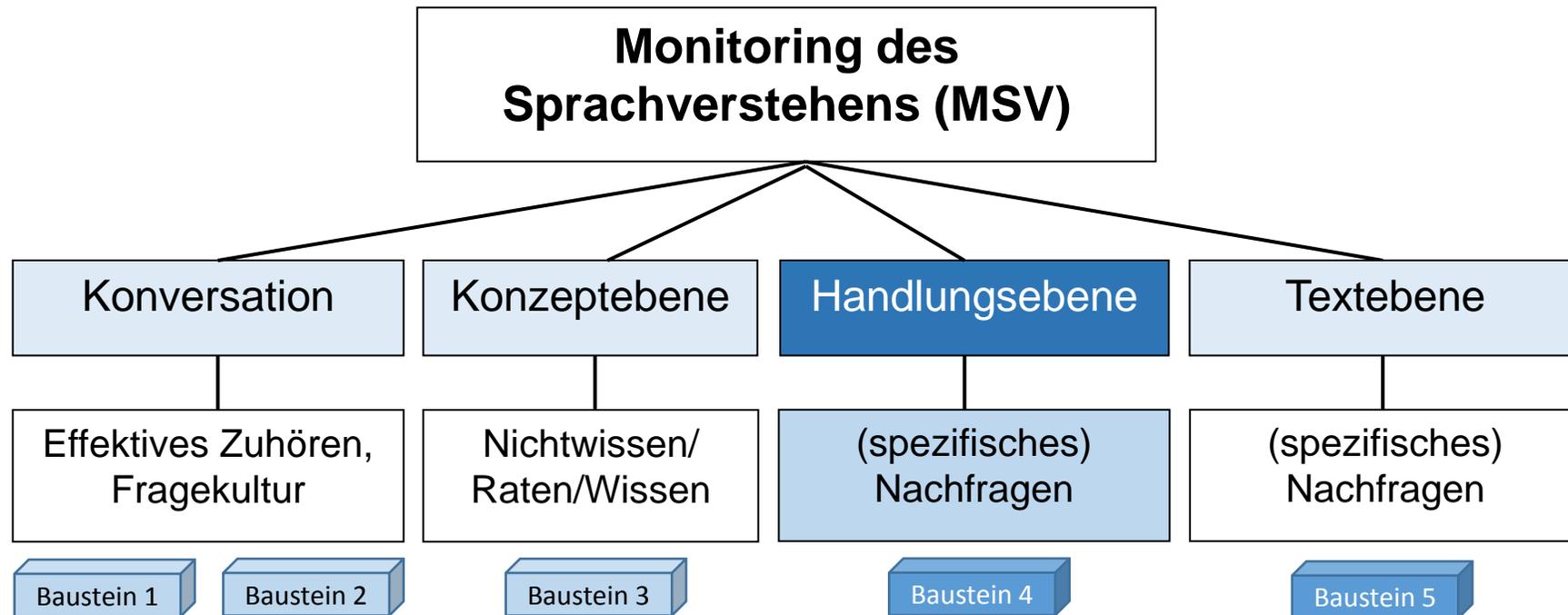


(van Genechten, 2011)



(Reichenstetter/Siegers 2009)

MSV-Intervention: Konzept nach Schönauer-Schneider



MSV-Therapie: MSV auf Satz- und Anweisungsebene

→ Erkennen von und Reagieren auf nicht- oder missverständliche Äußerungen mit:

1. **Akustische** Unzulänglichkeiten

2. **Inhaltliche** Unzulänglichkeiten

3. Zu hohe **Komplexität**/ Wortschatz

- Einzel, Kleingruppe, Klasse mit 5-6 Einheiten zu je 15-20 Minuten



MSV-Therapie: MSV auf Satzebene

Methoden

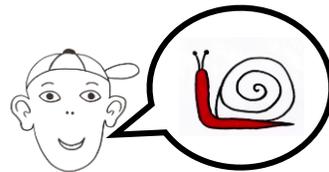
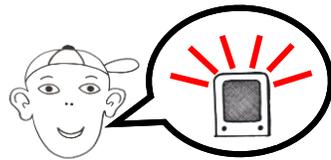
- Modellieren
- Verstärken, spezifisches Loben
- Metasprachliches Reflektieren
- Visualisieren: Piktogramme
- Üben
- Peer-learning



MSV-Therapie: MSV auf Satzebene

1) Akustische Unzulänglichkeiten

- Telefonspiele mit Rauschen/zu leisem Ton...
- Anweisungsspiele
- Wichtig: geringe lexikalische und syntaktische Anforderungen

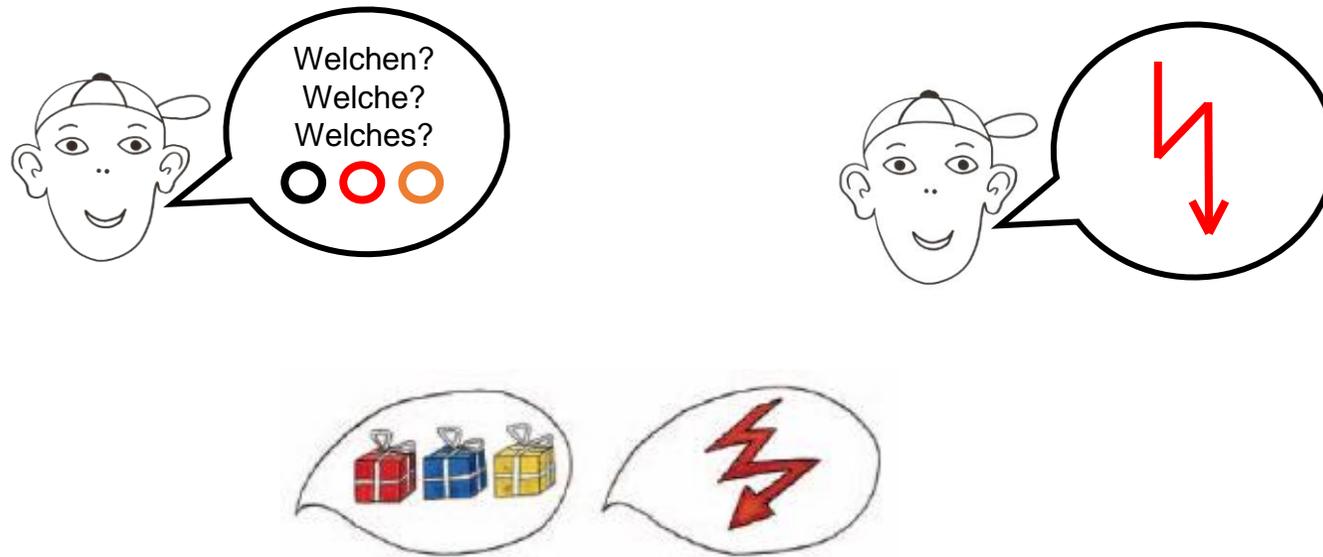


Hachul/Schönauer-Schneider 2012, 171



MSV-Therapie: MSV auf Satzebene

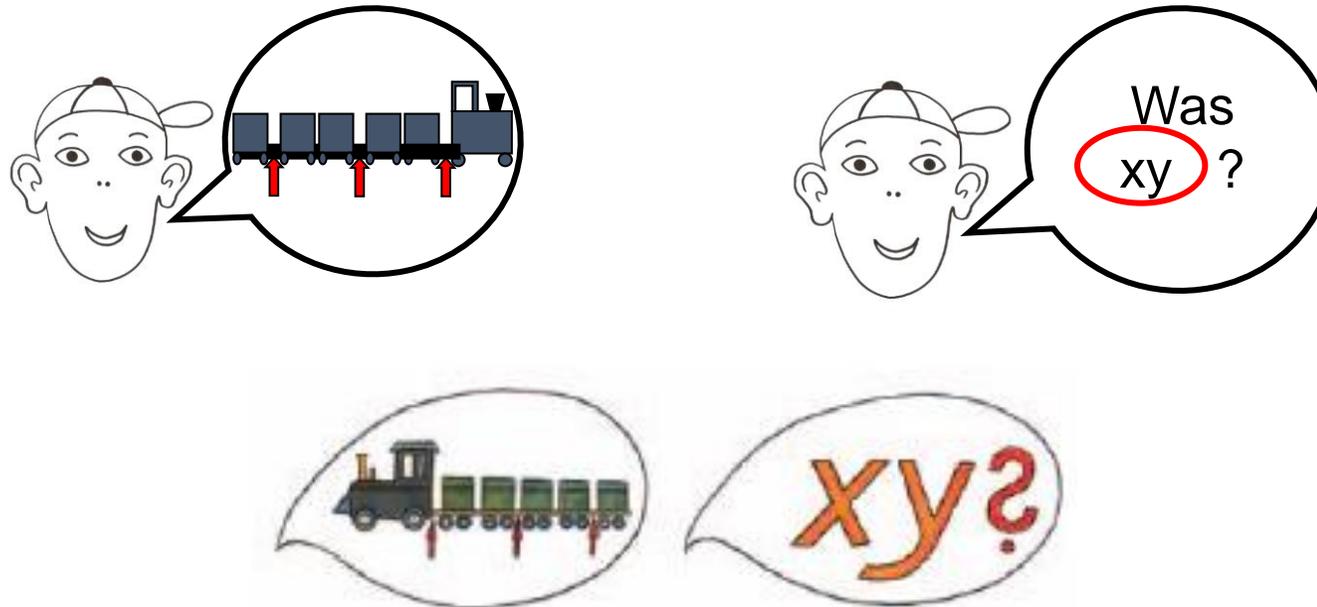
2) Inhaltliche Unzulänglichkeiten



Hachul/Schönauer-Schneider 2012, 172

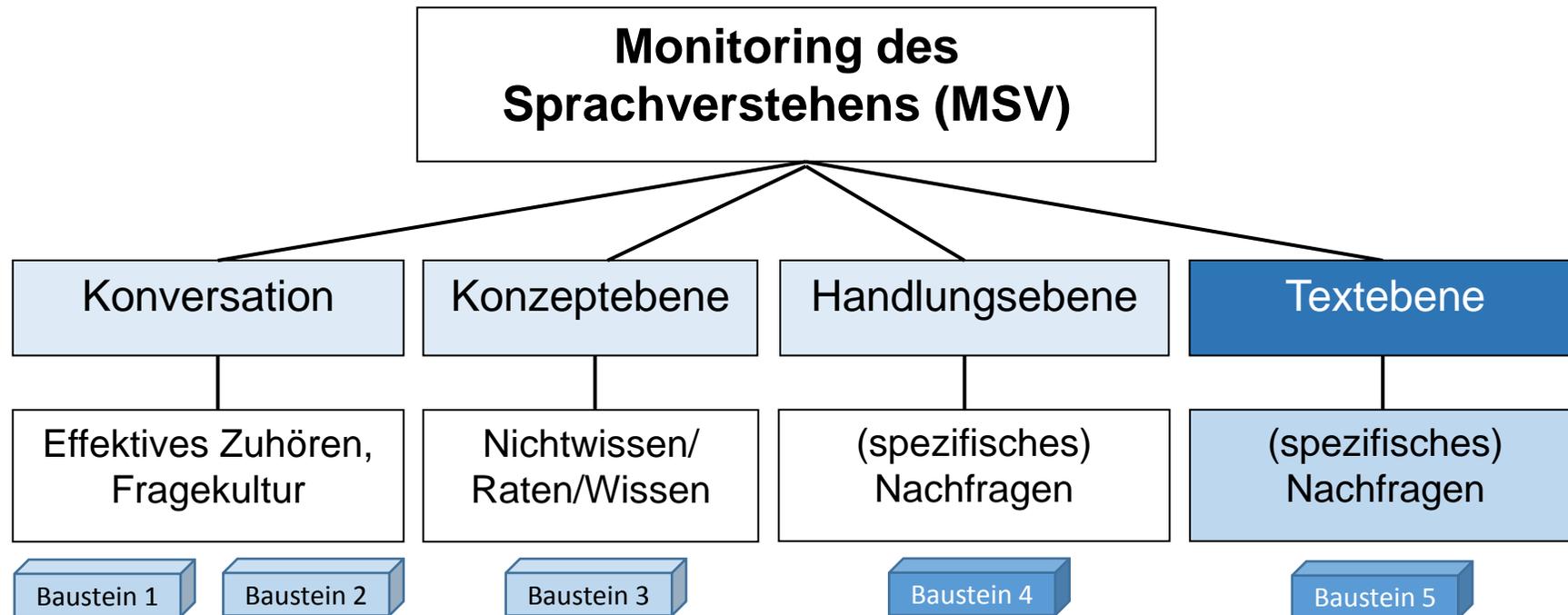
MSV-Therapie: MSV auf Satzebene

3) Komplexität: zu lange/komplexe Sätze, unbekannte Wörter



Hachul/Schönauer-Schneider 2012, 173

MSV-Intervention: Konzept nach Schönauer-Schneider



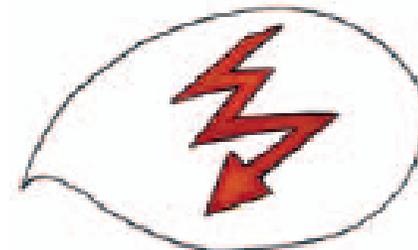
MSV-Therapie: MSV auf Textebene

Erkennen von unbekanntem Wörtern und Erwartungsverletzungen/
Inkonsistenzen

unbekannte Wörter



Falsche/unpassende/
komische Inhalte



Hachul & Schönauer-Schneider, 2019, S. 202, 203

MSV-Therapie: MSV auf Textebene

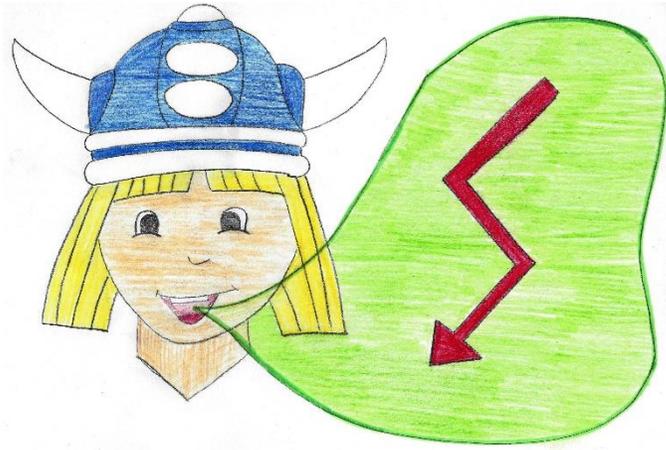
Umsetzung: Wickie und die starken Männer (unbekanntes Wort)



Aus: Verena Mayer 2015, [unter: <https://epub.ub.uni-muenchen.de/25974/>]

MSV-Therapie: MSV auf Textebene

Umsetzung: Wickie und die starken Männer (Inkonsistenzen, Erwartungsverletzungen)



Aus: Verena Mayer 2015, [unter: <https://epub.ub.uni-muenchen.de/25974/>]

MSV-Therapie: MSV auf Textebene

Verbindung mit curricularen Inhalten (MA):

- In der Klasse 3b sind heute nur 24 Kinder. 5 Kinder haben blaue Hosen an.
 - Wie viele Kinder fehlen heute?

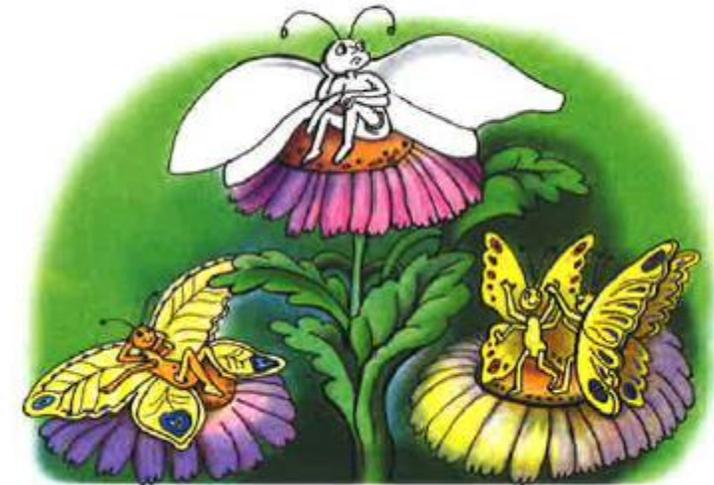
- Susi hat 15 € im Geldbeutel. Sie bekommt von Mama noch 5 € dazu.
 - Welche Farbe hat ihr Geldbeutel?

MSV-Therapie: MSV auf Textebene: Hörtexte



Arbeitsblatt Abb. 3.34 Geschichte 1: *Der farblose Schmetterling*

Die Schmetterlinge leben auf einer bunten Blumenwiese. Alle haben bunte Flügel und jeder Schmetterling sieht ein bisschen anders aus. Aber ein Schmetterling hat nur weiße Flügel. Es gibt keinen einzigen farbigen Punkt zu sehen. Der weiße Schmetterling ist ganz traurig. Er möchte auch gerne so schöne bunte Flügel haben wie die anderen Schmetterlinge. Er fragt sie: „Könnt ihr mir helfen? Ich möchte auch so wunderschöne Farben auf meinen Flügel haben!“ Da haben sie eine Idee. Sie umarmen den weißen Schmetterling ganz fest und drücken die Flügel aneinander. So kann bestimmt jeder etwas von seiner Farbe an den Schmetterling weitergeben.



Sinn-Zeba, Ch. (2019) in Hachul & Schönauer-Schneider [Download unter <https://shop.elsevier.de/sprachverstehen-downloadmaterialien>]



MSV-Intervention: exemplarische Effektivität

- Dollaghan & Kaston (1986): 4 Einzelfälle
- Johnson (2000): 9 Einzelfälle
- Dziallas (2010): klassenbasiertes Förderkonzept mit curricularen Inhalten mit je 9-10 Kindern

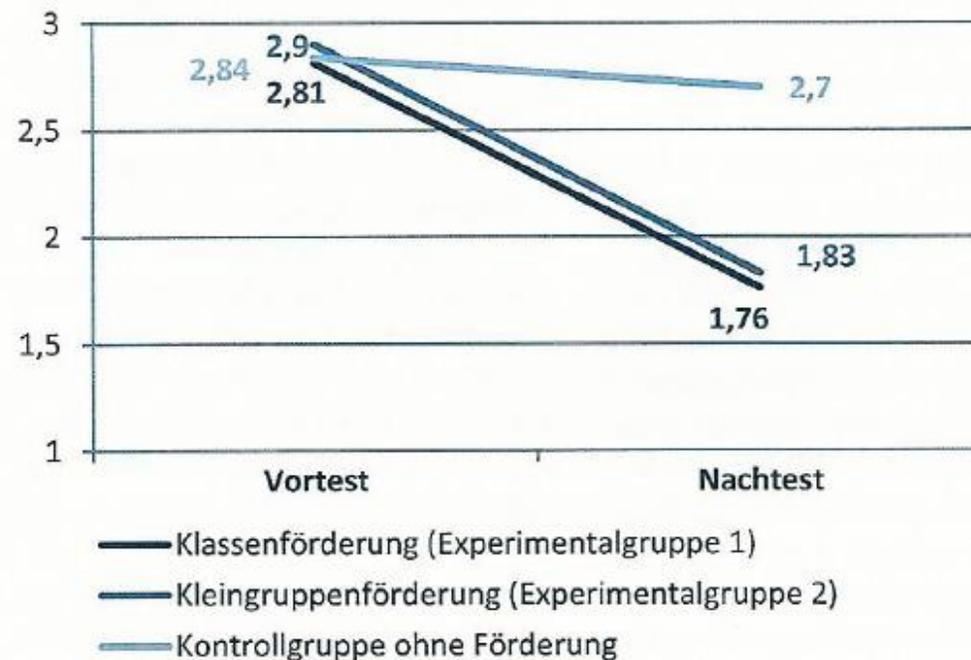


Abb. 1: Mittelwertvergleich der Gruppen vor und nach der Förderung

(Aus: Dziallas & Schönauer-Schneider 2012, 25)

Zum Abschluss



<https://pixabay.com/de/photos/baby-lernen-laptop-frage-2709666/>

Ausgewählte Literatur

- Abbeduto, L., Short-Meyerson, K., Benson, G. & Dolish, J. (1997). Signaling of noncomprehension by children and adolescents with mental retardation: Effects of problem type and speaker identity. *Journal of Speech, Language and Hearing Research* 40, 20-32.
- Berthiaume, K.S., Lorch, E.P. & Milich, R. (2010). Getting clued in: Inferential processing and comprehension monitoring in boys with ADHD. *Journal of Attention Disorders* 14, 31-42.
- Bos, C.S. & Filip, D. (1984). Comprehension monitoring in learning disabled and average students. *Journal of Learning Disabilities* 17 (4), 229-233.
- Brinton, B. & Fujiki, M. (1982): A Comparison of Request-Response Sequences in the Discourse of Normal and Language-Disordered Children. *Journal of Speech and Hearing Disorders*, 47, 57-62
- Dollaghan, C. (1987). Comprehension monitoring in normal and language-impaired children. *Topics in Language Disorders* 7 (2) 45-60
- Dollaghan, C. & Kaston, N. (1986): A Comprehension Monitoring Program for Language-Impaired Children. *Journal of Speech and Hearing Disorders*, 51, 264-271
- Donahue, M. (1984). Learning disabled children's comprehension and production of syntactic devices for marking given versus new information. *Applied Psycholinguistics* 5, 101-116
- Dziallas, D. & Schönauer-Schneider, W. (2012): Frag doch nach! Sind Interventionen zum Monitoring des Sprachverstehens bei sprachentwicklungsgestörten Kindern effektiv? L.O.G.O.S. interdisziplinär 20, 4, 253-262**
- Hachul, C. & Schönauer-Schneider, W. (Hrsg.) (2019): Sprachverstehen bei Kindern. Grundlagen, Diagnostik und Therapie. 3. Aufl. München: Elsevier.**
- Johnson, M. (2005³): *Functional Language in the Classroom [and at Home]. A Handbook for Children with Communication Difficulties.* Clinical Communication Materials. Manchester Metropolitan University: Unveröffentlichtes Manuskript.
- Kim, Y.-S. (2015): Language and Cognitive Predictors of Text Comprehension: Evidence From Multivariate Analysis. *Child Development* 86, 1, 128-144.
- Klumpp, T. & Schönauer-Schneider, W. (2020). Monitoring des Sprachverstehens bei ein- und mehrsprachigen Kindern mit Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (SSES). *Forschung Sprache* 8 (1), S. 45-65. (abrufbar unter www.forschung-sprache.eu/heft-archiv/jahrgang-8-2020/heft-1/)**

Ausgewählte Literatur

Koolen, S., Vissers, C.Th.W.M., Egger, J.I.M. & Verhoeven, L. (2013). Can monitoring in language comprehension in Autism Spectrum Disorder be modulated? Evidence from event-related potentials. *Biological Psychology*, 94 (2), 354-368.

Markman, E. (1981): Comprehension Monitoring. In: Dickson, W. P. (Hrsg.): *Children's Oral Communication Skills (61-84)*. New York/ London/ Toronto/ Sydney/ San Francisco: Academic Press.

Pea, R.D. (1982). Origins of verbal logic: spontaneous denials by two- and three year olds. *Journal of Child Language* 9, 597-626.

Revelle, G.L., Wellmann, H.M. & Karabenick, J.D. (1985): Comprehension Monitoring in Preschool Children. *Child Development* 56, 654-663

Schönauer-Schneider, W. (2008): Monitoring des Sprachverstehens (MSV), comprehension monitoring – Welche Bedeutung hat es für Kinder mit rezeptiven Sprachstörungen? Die Sprachheilarbeit 53, 72-82.

Schönauer-Schneider, W. (2017). Hä? Das verstehe ich nicht!“ Monitoring des Sprachverstehens bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen. LOGOthema 14, 1, 8-13

Schönauer-Schneider, W. & Eberhardt, M. (2018). „Hab ich nicht verstanden!“ Monitoring des Sprachverstehens bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörung und Kindern mit Autismus. In: T. Jungmann, B. Gierschner, M. Meindl & S. Sallat (Hrsg.). Sprach- und Bildungshorizonte. Wahrnehmen – Beschreiben – Erweitern (S. 174-179). Idstein: Schulz-Kirchner.

Skarakis-Doyle, E. & Mullin, K. (1990): Comprehension Monitoring in Language-Disordered Children: A Preliminary Investigation of Cognitive and Linguistic Factors. *Journal of Speech and Hearing Disorders* 55, 700-705

Skarakis-Doyle, E., Dempsey, L. & Lee, C. (2008): Identifying Language Comprehension Impairment in Preschool Children. *Language, Speech and Hearing Services in Schools*, 39, 54-65

Zimmermann, A. (2012). Monitoring des Sprachverstehens. Ergänzung der Sprachverstehens-Diagnostik um einen funktionalen Aspekt. Entwicklung und Erprobung eines informellen MSV-Verfahrens bei zwei- und dreijährigen Kindern. Unveröffentlichte Masterarbeit im Studiengang Sprachtherapie. München: Ludwig-Maximilians-Universität.

Zollinger, B. (2000). *Spracherwerbsstörungen. Grundlagen zur Früherfassung und Frühtherapie*. 6. Aufl. Bern: Haupt.